

Briefwahl
unter
briefwahl-dresden.de

Auf GRÜN kommt's an

Kontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Dresden
Wettiner Platz 10
01067 Dresden
E-Mail: buero@gruene-dresden.de

Spendenkonto

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverband Dresden
IBAN: DE97 8509 0000 2619 6510 09
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
Zweck: Spende, Name, Adresse



🌐 gruene-dresden.de
📷 [gruenedresden](https://www.instagram.com/gruenedresden)
📱 [gruenedresden](https://www.facebook.com/gruenedresden)
📞 [gruene.dresden](https://www.facebook.com/gruene.dresden)

*Liebe Bürgerinnen und Bürger
in Briesnitz, Cotta, Dölzschen,
Gorbitz, Löbtau, Naußlitz
und Omsewitz,*

am 9. Juni haben Sie die Wahl.

An diesem Tag können Sie neben der Zusammensetzung des Europaparlaments und des Stadtrates auch die Vertretung der Bürger*innen in Ihrem Stadtbezirk bestimmen. Wie bei der Stadtratswahl haben Sie auch für die Wahl des Stadtbezirksbeirats drei Stimmen, die Sie verteilen oder auf eine kandidierende Person vereinen können.

Sie entscheiden mit diesen drei Stimmen, ob auch in Ihrem Stadtteil Themen wie Lebensqualität und Innovationskraft sowie eine sachliche politische Kultur maßgeblich sind. Sie nehmen mit Ihrer Wahl Einfluss darauf, wie die Antworten auf die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit unmittelbar vor Ihrer eigenen Tür ausfallen.

Der Stadtbezirksbeirat entscheidet über die Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen in den Stadtteilen und damit darüber, wie das bürgerschaftliche Engagement unmittelbar vor Ort unterstützt wird. Starke GRÜNE sind deshalb ein Garant für eine starke Zivilgesellschaft, den Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft in Dresden und für eine Weiterentwicklung der Kultur- und Nachbarschaftszentren in den Stadtquartieren.



Wir GRÜNEN kämpfen dafür, dass alle Menschen ihre Wege im alltäglichen Verkehr sicher bewältigen können und sorgen dafür, dass die Interessen der Anwohner*innen dabei konsequent berücksichtigt werden. Deshalb braucht es starke GRÜNE im Stadtbezirksbeirat; für einen guten ÖPNV und einen Ausbau von sicheren Fahrrad- und Fußwegen.

In den Stadtbezirken werden auch Entscheidungen über die Plätze, Parks und Grünanlagen und deren Ausstattung getroffen. Wir GRÜNEN sorgen für mehr Bäume in unseren Straßen, für naturnahes Stadtgrün und Aufenthaltsqualität für Jung und Alt. Damit treffen wir Vorsorge für die schon jetzt spürbaren Auswirkungen der Klimaveränderung.

Wir GRÜNEN beziehen klar Haltung gegen Menschenfeindlichkeit. Wir verteidigen die Demokratie. Mit aller Kraft. Auch direkt vor unserer jeweiligen Haustür in den Stadtbezirken.

Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Am 9. Juni alle Stimmen GRÜN!

UNSER TEAM FÜR DEN
STADTBEZIRK COTTA

Auf GRÜN kommt's an

gruene-dresden.de

Unser Programm für Cotta

Kultur bewegt den Dresdner Westen

Wir setzen uns für mehr Kultur- und Nachbarschaftsangebote und Begegnungsorten ein. Insbesondere der alte Standort des tjt an der Meißner Landstraße soll eine kulturell-öffentliche Nachnutzung erhalten. Das Engagement des Kultur- und Nachbarschaftszentrum Volkshaus Cotta werden wir weiter im Stadtrat und Stadtbezirksbeirat unterstützen. Wir fordern eine auskömmliche Finanzierung der Bibliotheken für die Zweigstellen Gorbitz, Cotta und Cossebaude. Insbesondere in Gorbitz wollen wir das Projekt „Bibo 7/10“ mit längeren Öffnungszeiten fortsetzen. Wir stehen für den langfristigen Erhalt des Stausees Cossebaude als Freibad. Daneben setzen wir uns auch für eine Sanierung des Luftbades Dölzchen ein. Neben diesen städtischen Bädern wollen wir auch das Elbamare in Gorbitz erhalten.

Zukunftswege für den Dresdner Westen

Wir setzen uns besonders für die Bedürfnisse von Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen ein. Bei Sanierungen müssen eine barrierefreie Gestaltung von Fußwegen und Haltestellen sowie sichere und komfortable Radwege und Radrouten bedacht werden. Für eine selbstbestimmte Mobilität fördern wir einen Ausbau des Busnetzes und der MOBIPunkte. Wir wollen den Angebotsbereich der MOBIBikes und des MOBIShuttles im Dresdner Westen erweitern. Die Sanierung der Kesselsdorfer Straße muss zügig weiterverfolgt werden. Dabei präferieren wir eine raumsparende Variante mit guten Fuß- und Fahrradwegen sowie Platz für Grün mit hoher Aufenthaltsqualität.

Chancen für den Dresdner Westen

Im Dresdner Westen gibt es bereits viele Vereine und Initiativen. Wir unterstützen dieses bürgerschaftliche Engagement und starke, solidarische Nachbarschaften. Deshalb werden wir gezielt Gelder bereitstellen, um solche ehrenamtlichen Initiativen weiter zu fördern. Wir setzen uns für den Erhalt des Förderprogramms „Soziale Stadt“ ein. Wir wollen das Angebot an Spielplätzen, Skateanlagen, Bolzplätzen und Graffiti-Arealen erhalten und ausbauen. Wir unterstützen den Aufbau eines Familienschulzentrums an der 139. Grundschule in Gorbitz ausdrücklich.



Nicole Groß-Hepke

45, Parlamentarische Beraterin

Die Demokratie braucht dich! Für Gemeinschaft, gesellschaftlichen und persönlichen Fortschritt, gegen Spaltung. Ich setze auf gesellschaftliche Teilhabe, Dialog, Gerechtigkeit, Bildung und Nachhaltigkeit. Für die Beantwortung der drängenden Fragen unserer Zeit als auch derjenigen von morgen. Für alle.



Alexander Bigga

49, Dipl.-Ingenieur Elektrotechnik, IT-Administrator

Seit 26 Jahren lebe ich in Löbtau. Als Stadtbezirksbeirat und Bürger setze ich mich für mehr Grün, mehr Rad- und weniger Autoverkehr ein, sowie für intensivere Bürgerbeteiligung und ein Willkommen für Geflüchtete. Darüber berichte ich schon viele Jahre in meinem Blog dresden-west.de.

Yvonne Mosler

47, Wirtschaftsingenieurin

Heiko Schinkel

55, Dipl. Informatiker

Melanie Kießner

46, Referentin

Gregor Herda

38, PgDip, MPlan, M.sc. Stadtplaner, selbstständig

Pauline Brun

stellv. Schulleiterin



Dr. Ina Partzsch

39, Dr.-Ing., Verkehrsingenieurin

Ein l(i)ebenswerter Stadtteil liegt mir am Herzen. Ich setze auf sichere, menschenfreundliche Mobilität zu Fuß, per Rad oder mit Öffis. Als kulturell Aktive unterstütze ich ein breites Kulturangebot für alle Generationen und möchte die Kinder- und Jugendarbeit im Stadtbezirk fördern.



André Baumgartl

44, Stellvertretender Abteilungsleiter

„Sicher unterwegs ohne Motor“ - Als leidenschaftlicher Radfahrer aber auch Fußgänger setze ich mich weiterhin für die Sicherheit des schwächsten Gliedes im Straßenverkehr ein. Ich bin für mehr sichere Radwege und barrierefreie Bewegung im Stadtbezirk!

Matthias Aegerter

44, Sozialpädagoge

Luise Schmiedichen

24, B.A., Büroleiterin

Jens Bemme

45, Verkehrswirtschaftler

Paulina Großeibl

23, Hotelfachfrau, Studentin (Politikwissenschaften)